Dialoge ohne Anführungszeichen

Danke für eure Antworten. Ihr scheint bzgl. dieses Stilmittels doch recht ähnlich zu empfinden wie ich. Ich denke, am Meisten könnte den Schülern einleuchten, dass es eben keine realen Dialoge sind, sondern imaginierte Äußerungen, die quasi als repräsentativ für die Figur gelten können.

Zitat: Generell klingt ein Text mit Rede ohne Anführungszeichen dumpfer, weniger unmittelbar. Ich nehme als Leser nicht direkt am Geschehen teil, sondern es wird mir vermittelt.

Ja, denke ich auch, es ist irgendwo zwischen der direkten und indirekten Rede anzusiedeln. Es ist nicht so direkt wie die direkte Rede, aber auch nicht so indirekt und distanziert wie die indirekte Rede.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).